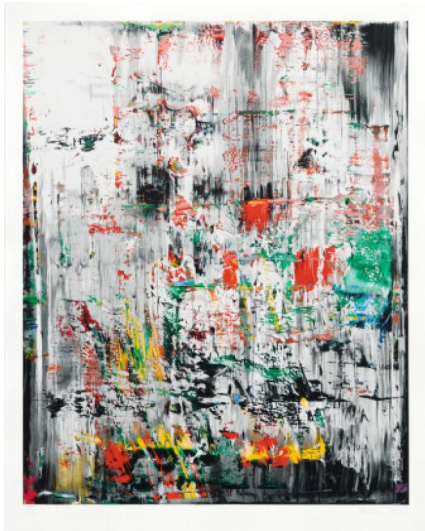


Los 633A



Auktion Modern, Post War & Contemporary, Evening Sale

Datum 06.06.2024, ca. 17:24

Vorbesichtigung 31.05.2024 - 10:00:00 bis
02.06.2024 - 18:00:00

RICHTER, GERHARD
1932 Dresden

Titel: Ice 2.
Datierung: 2003.
Technik: Farbserigrafie auf Büttenkarton.
Darstellungsmaß: 101,8 x 81,7cm
Blattmaß: 111,3 x 88,9cm.
Bezeichnung: Signiert, datiert und nummeriert.
Exemplar: a.p. 2/18.
Rahmen: Rahmen.

Die Arbeit erschien außerhalb der Auflage von 108 Exemplaren. Als Vorlage für die Edition diente das Ölgemälde "Eis (2)" aus dem Jahr 1989 (WVZ. Nr. 706-2).

Provenienz:
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen

Literatur:
- Butin, Hubert/Gronert, Stefan/Olbricht, Thomas (Hrsg.): Gerhard Richter - Editions 1965-2013, Ostfildern 2014, WVZ.-Nr. 123, Abb.

Die 1970er Jahre waren nicht die glücklichsten Jahre in Richters Leben, seine Ehe mit Ema war zunehmend belastet und ging allmählich in die Brüche. Dies spiegelt sich in seinem Werk wider, wie die grauen Monochrome sowie einige melancholische, von Caspar David Friedrich inspirierte Landschaften und Seestücke aus dieser Zeit erkennen lassen. Um aus seinem Alltag auszubrechen, begibt sich Richter 1972 allein auf eine 10-tägige Schiffsreise nach Grönland. "Ich wollte Fotos machen, wie "Das Eismeer (Die Gescheiterte Hoffnung)" von Caspar David Friedrich. Das Ganze war ein Projekt. [...] Nach der Reise hatte ich diese vielen schönen Grönlandfotos, aber es war fast keines dabei, das ich malen konnte, es waren zu viele, und alle waren schön und zeigten diese wunderbare Reise." Aus diesem Grund wurden die Fotos zunächst in Richters Atlas aufgenommen (Tafeln 341 bis 359).

In den frühen 1980er Jahren malte Richter auch einige der Motive seiner Grönlandreise und schuf so seine inzwischen

ikonischen Eisberg-Bilder. Im Jahr 1989 schuf er vier große abstrakte Leinwände mit dem Titel Eis, die sich heute im Besitz des Art Institute of Chicago befinden. Im Jahr 2003 kehrte er zu diesen Gemälden zurück und schuf die vorliegende Edition Ice 2, einen komplexen Siebdruck in nicht weniger als 41 Farben. Obwohl die vorherrschenden Farben des Bildes Weißtöne sind, analog zu Richters frühen Grönland-Fotografien, macht die Vielzahl der zusätzlichen Farbtöne die Komposition erst lebendig.

Taxe: 40.000 € - 60.000 €; Zuschlag: 48.000 €

